Geschrieben von: Rudi Biersack
Sonntag, den 24. September 2017 um 10:26 Uhr

Am gestrigen Samstagabend unterlagen die Eisbären in einer zerfahrenen Testpartie mit 1:3 gegen den Deggendorfer SC. Schlüsselpunkt waren die zahlreichen Strafminuten, vor allem im zweiten und dritten Drittel.

Coach Peppi Heiß konnte auf alle Mann zurückgreifen, im Tor vertraute er auf die Dienste von Peter Holmgren. Bei den Gastgebern stand Cody Brenner im Gehäuse. Ex-Regensburger Benedikt Böhm agierte in der ersten Sturmreihe der Niederbayern.

Die Domstädter waren gut in die Partie gestartet und bestimmten in den Anfangsminuten deutlich das Spielgeschehen, verpassten es aber früh in Führung zu gehen. In der 10. Spielminute hatte Benjamin Kronawitter mit einem Alleingang die Führung auf dem Schläger, scheiterte aber an Goalie Cody Brenner. In der 15. Minute waren die Eisbären zum ersten Mal in Überzahl, mussten aber Kyle Gibbons mit einem Break ziehen lassen, der aber über das Tor zielte. In der 17. Spielminute drehte sich dieses Szenario, die Eisbären waren dieses Mal in Unterzahl und hier enteilte Arnoldas Bosas und der konnte Cody Brenner zum 0:1-Führungstreffer überwinden.

Im zweiten Abschnitt gab es deutlich mehr hochkarätige Chancen auf beiden Seiten zu sehen. Zweimal überstanden die Eisbären eine Unterzahlsituation zwar schadlos, brachten aber die Niederbayern damit wieder besser ins Spiel. Nach gut der Hälfte des Spiels trafen die Gastgeber dann zum Ausgleich. Ales Jirik ließ Peter Holmgren keine Chance und stellte auf 1:1. Kurz darauf stand Yannik Baier völlig allein im Slot, zielte aber über das Tor. In der Folge überstanden die Regensburger noch zwei Unterzahlsituationen und somit gingen beide Teams mit dem 1:1-Unentschieden in die Kabinen.

Der letzte Abschnitt war geprägt von zahlreichen Strafzeiten gegen die Eisbären aufgrund einer sehr kleinlichen Regelauslegung von Schiedsrichter Oberdörfer. Nach einer überstandenen Strafzeit aus dem zweiten Drittel von Arnoldas Bosas waren die Domstädter gerade wieder komplett, als Kyle Gibbons seine Farben doch in Führung schießen konnte. Doch die nächste Strafe gegen die Eisbären ließ nicht lange auf sich warten. Xaver Tippmann saß auf der Strafbank als Curtis Leinweber zu viel Zeit und Platz bekam und sich die Ecke zum 3:1 aussuchen konnte. Wiederrum nur kurze Zeit später sahen sich die Gäste einer drei gegen fünf Unterzahlsituation ausgesetzt. Mit Glück und Geschick konnten die knapp zwei Minuten mit zwei Mann weniger aber überstanden werden. Kaum waren die Eisbären komplett, schickte Schiedsrichter Oberdörfer Jason Pinizzotto wegen Reklamierens für zehn Minuten auf die Sünderbank. Das Spiel flachte jetzt merklich ab, zudem waren viele Stockfehler fortan auf dem Eis zu sehen. Zweimal durften die Eisbären noch im Powerplay agieren, konnten aber keine Akzente mehr setzen. Die letzten zwei Spielminuten mussten die Mannen von Peppi Heiß erneut mit zwei Spielern weniger bestreiten. Letztlich konnten die Gäste diese Situation aber nochmals überstehen.

Am Ende steht eine verschmerzliche 1:3-Niederlage in Deggendorf, bei der die Eisbären knapp ein ganzes Drittel mit einem Mann weniger bestreiten mussten.

In wenigen Stunden steigt dann schon das letzte Testspiel beim EHC Waldkraiburg. Vergangenen Sonntag konnten die Eisbären die Löwen Waldkraiburg nach einem 1:3 noch mit 4:3 besiegen. Auch heute stehen Coach Peppi Heiß alle Mann zur Verfügung. Im Tor wird heute, wie bereits vorher kommuniziert, Jakub Urbisch stehen.

Spielbeginn in Waldkraiburg ist um 17:15. Unter www.eisbaeren-liveticker steht auch heute wieder ein Liveticker für alle Fans zur Verfügung.